



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

905. Zu Parbastra in Hispanien/ von Pueyo oder dem Berglein.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

905.

Unser lieben Frauen Bild  
 Von Pueyo oder dem Berglein  
 Zu Parbastra in Hispanien.

In den Zeiten des heiligen Bischoffs zu Parbastra  
 Raymundi in dem Jahr IIIIO. hat ein Aragoni-  
 scher Schaaf-Hirt/ mit dem Namen Balandra/  
 nit weit von der Statt Parbastra bey einem Berglein  
 die Schaaf gehütet/ vnd sein Nacht-Herberg in einer  
 Hölen genommen: EinSmals ist er von einer liebli-  
 chen Music auß dem Schlass erwecket worden/ weil  
 er aber vermeinte/ es habe ihme nur getraumet/ wol-  
 te er widerumb einschlaffen/ hat er widerum / von der  
 Music erwecket / ein unbekante liebliche Stimm ge-  
 höret/ die ihne zwey oder drey mal mit Namen beruf-  
 fen. Gehet herfür dem nechsten Mandl-Baum zu/  
 wie ihme befohlen ware / vnnnd sihet auff demselben  
 zwischen scheinenden Liechtern ein Mutter Gottes  
 Bildnuß/ welches ihme befohlen/ er solle den Burge-  
 ren von Parbastra sagen/ daß/ wann sie wollen / daß  
 sie ihnen gnädig seye/ sollen sie ihr an diesem Ort ein  
 Kirch bauen/ ist darauß Music vnd Liecht alles ver-  
 schwunden/ vnd das Bild allein auff dem Baum ver-  
 bliben/er auch solches gebührend verehret. So bald  
 es Tag worden/ hat er sich nach Parbastra verfüget/  
 vnd weil er ein guter frommer/ einfältiger vnd sehr  
 annehmlicher Mann ware / daß sie ihme glaubten/  
 leichtlich darzu gebracht/ vnd häufig dem Bild zuge-  
 eilet/ selbst gesehen/ daß es ein altes ehrwürdiges vnd  
 künstliches

künstliches / auch so grosses Bild sene / daß es nit leichtlich mit Betrug oder menschlichen Händen auff den Baum hat können gebracht werden : haben derohalben ein schöne Kirch dorthin gebauet / vnd daß der Mutter Gottes solche gefallen / hat sie mit allerhand Gesund-Machung erzeiget. Den Hirten hat man zu einem Versorger oder Meßner diser Kirch gemacht / vnd nach seinem Ableiben ihne darein begraben / vnd ein Grab von Stein anderthalb Ellen hoch auffgerichtet.

906.

## Unser L. Frauen Bild

Zu Tongerloa in dem Niderland.

Gyselbertus / ein reicher vornehmer Herr / hat im Jahr 1130. in dem Dorff Tongerlo / zu Ehren des Wunderthätigen vnser lieben Frauen Bildnuß / ein Kirch vnd Præmonstratenser Kloster erbauet / in welcher hernach von Anno 1150. vnzalbar vil Wunderzeichen geschehen ; also daß auch die Römische Pabst derselben Sorg getragen. Martinus V. als er zu Constanz am Bodensee in dem Concilio / oder allgemeinen Zusamenkunfft der Bischofen / in den Röm: Stuel erhebt worden / hat er / durch Pabstliche Schreiben / dises Ort in seinen Schutz vnd Protection genommen / wie in gleichem auch andere Pabst. Sonderbare Privilegia aber vnd Freyheiten haben mitgetheilt die Herzogen auß Brabant. Die Kirch weicht an ihrer Herrlichkeit nit leicht einem anderen Kloster Kirch in ganz Brabant. An vnser lieben Frauen Geburts Tag ist der grösste Zulauff. Unser